



Sparkassenvorstände und die Mitglieder des Aufsichtsrates – Landrat Wolfgang Schuster und Oberbürgermeister Manfred Wagner – überreichen die Spenden an die Vertreter von 76 Vereinen und Organisationen. Foto: Werner Volkmar

Sparkasse verteilt 560 000 Euro

Geldinstitut unterstützt 76 Vereine und Institutionen / „Klezmer-Trio“ begeistert

Von Werner Volkmar

WETZLAR. Mit 560 000 Euro hat die Sparkasse Wetzlar in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement in der Region unterstützt: Vertreter von 76 geförderten Vereinen und Organisationen waren jetzt zur Spendengala ins Kasino der Sparkasse gekommen.



Ohne Ihre Arbeit wären viele Bereiche unserer Gesellschaft weniger sozial, kulturell und sportlich, also weniger lebenswert.

Norbert Spory, Sparkassenvorstand

„Sie repräsentieren einen Querschnitt durch das ehrenamtliche Engagement in unserer Region. Ohne Ihre Arbeit wären viele Bereiche unserer Gesellschaft weniger sozial, kulturell und sportlich, also weniger lebenswert“, lobte Sparkassenvorstand Norbert Spory.

In den gesamten Spendenbetrag von 560 510 Euro seien 427 260 Euro aus dem Ertrag der Sparkasse und dem Prämiensparen gekommen, 114 000 Euro aus der Sparkassenstiftung und 19 250 Euro aus der Sparkassen-Kulturstiftung der Finanzgruppe Hes-

sen-Thüringen geflossen. Anschließend stellten der Sparkassenchef und seine Vorstandskollegen Stefan Hofmann, Stefan Rink und Reiner Schäfer die Spendenempfänger vor. 21 Empfänger aus dem Bereich „Schulen, Sport und Engagement für Kinder“ durften sich über 51 300 Euro freuen. Im Bereich „Kultur und soziales Engagement“ gingen 42 310 Euro an 21 Institutionen. Mit 22 500 Euro wurden 16 Spendenempfänger aus dem Bereich „Umwelt, Wissenschaft und Forschung“ bedacht.

Aus Anlass ihres 180-jährigen Bestehens hatte die Sparkasse im Sommer Vereine und Organisationen aufgerufen, sich mit förderungswürdigen Projekten um je 1800 Euro zu bewerben.

Die Spenden aus der Stiftung überreichte deren Vorsitzender Stefan Hofmann für zehn Projekte mit einer Summe von 18 000 Euro. Auch in diesem Jahr erhielten die Fördervereine der Käthe-Kollwitz-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Werner von Siemens-Schule sowie der Verein der ehemaligen Schüler, Freunde und Förderer jeweils 5000 Euro.

Neun Großspenden ab 3000 Euro (46 000 Euro Spendensumme aus dem Topf der Stiftung) überreichten Landrat Wolfgang Schuster und Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner (beide SPD) als Vertreter des Verwaltungsrates der Sparkasse. Dabei gingen je 10 000 Euro an die Neurologische BDH Klinik in Braunsfeld und an die Lahn-Dill-Kliniken zur Verbesserung der techni-

schen Ausstattung. Weitere Spendenempfänger waren der Förderverein Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, der Verein für Reichskammergerichtsfor-

Pfeiffer dankt für „tolle Leistung“

schung Wetzlar, der Greifenstein-Verein zum 50. Jubiläum, der Reit- und Fahrverein Wetzlar, der Förderverein „Kloster Altenberg“, das Visium Wetzlar und die Wetzlarer Tafel.

In seiner Laudatio hob Oberbürgermeister Wagner die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Er dankte allen, die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren. Sie leisteten einen ganz wichtigen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft. Die Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Wetzlar, Sibylle Pfeiffer, bedankte sich im Namen aller Spendenempfänger bei der Sparkasse. „Eine tolle Leistung, dass Sie alljährlich die ehrenamtliche Arbeit finanziell unterstützen“, unterstrich sie.

Abschließend dankte Sparkassenvorstand Norbert Spory unter dem stürmischen Beifall der Besucher dem Klezmer-Trio „Mazel Tov“ mit Anna Matzen, Christian Krieger und Jörn Martens – Schüler und Lehrer der Wetzlarer Musikschule – für die musikalische Umrahmung der Spendengala 2019.



Das Klezmer Trio „Mazel Tov“ mit (v. l.) Christian Krieger, Anna Matzen und Jörn Martens begeistert die Besucher der Spendengala mit jüdischer Folklore Foto: Werner Volkmar